

Dank Spiraldynamik® selbständig leben



PATIENTENPORTRAIT | „Auch mit einem verkrüppelten Fuß ist das Leben lebenswert.“ Die 66jährige Milada Egli geht positiv mit ihrer Behinderung um. Willenskraft und Spiraldynamik® helfen ihr dabei.

Ja, "verkrüppelt". So bezeichnet Milada Egli ihre stark deformierten Füße. Sie wohnt in Zetzwil im Kanton Aargau. In einem alten Bauernhaus mit Stall, einem hübschen Garten und einer Pferdekoppel. Zwei Lipizzaner, Katzen und Tauben sind ihre Mitbewohner und im oberen Stock hat ihr Sohn seinen Bautechnik-Betrieb eingerichtet. Ein kleines Paradies, das viel Arbeit macht. Dass Milada Egli ihren Haushalt und die Pflege der Tiere trotz einer schweren Fußdeformation und einer Hüftarthrose bewältigen kann, grenzt an ein Wunder.

Als Kind schon einen Senkfuß

Milada Egli ist Mutter von drei Kindern, Großmutter von sechs Enkelkindern. Sie war als Sozialpädagogin für Behinderte tätig.

„Schon als Kind hatte ich Senkfüße“ erzählt sie. Die Beschwerden begannen jedoch erst nach einer Knie-Operation im Jahr 2011. Der Einsatz von zwei Vollprothesen und die anschließende Therapie waren erfolgreich, doch ein Jahr später wurde sie von heftigen Rückenschmerzen geplagt. Der Orthopäde empfahl ihr eine Hüftoperation, die Milada Egli mit Physiotherapie hinauszögerte. „Füße, Hüften, Rücken, Knie, ich hatte einige Baustellen zu bewältigen!“ Irgendwie funktionierte sie, bis sie kaum mehr gehen konnte.

Vor zwei Jahren brachte ihre Schwester das Buch „Gut zu Fuß“ von Dr. med. Christian Larsen, dem leitenden Arzt des Spiraldynamik® Med Centers in Zürich, aus Tschechien nachhause. Im September 2014 fuhr Milada Egli zur Konsultation nach Zürich: Eine schwere Fußdeformation links und eine Hüftarthrose wurden diagnostiziert. „Die ganze Körperhaltung musste korrigiert und meine Achse wieder ins Lot gebracht werden“, schildert sie ihre Therapie am Spiraldynamik® Med Center und danach auch bei ihrer Therapeutin Barbara Eichenberger-Wiezel im nahen Beinwil am See (*). In Zusammenarbeit mit dem Ortho-Team (**), dem Marktführer in der Herstellung von orthopädischen und rechtechnischen Hilfsmitteln, bekam Milada Egli Spezialschuhe und Einlagen angepasst. Die Schnittstelle zwischen Fuss und Einlage bildet die Bort Aktiv-Bandage (***)

Jeden Tag Übungen zuhause

Noch sind die Schmerzen nicht ganz weg, doch Milada Egli ist zufrieden: „Ich funktioniere, ich bin selbständig und kann den Haushalt und die Pferde alleine

besorgen“. Sie bewegt sich mit Walking-Stöcken, geht in die Massage und baut ihre Übungen in den Alltag ein. „Ich weiß, dass ich immer dranbleiben muss.“ Vor einiger Zeit wurden ihre Einlagen neu angepasst.

Dr. Christian Larsen spricht von einer „eindrücklichen Geschichte“, von einem perfekten Zusammenspiel von Patientin, Therapeuten und den Spezialisten für Orthopädietechnik.

Und Milada Egli stellt heute fest, dass „das Leben auch mit einem verkrüppelten Fuß lebenswert ist.“

Eva Mackert
1. Mai 2016

Hinweis Einlagen-Sprechstunde: An den Spiraldynamik® Med Centern Basel, Bern und Zürich findet in Zusammenarbeit mit dem Ortho-Team regelmässig eine Einlagensprechstunde statt – ideal für Fussprobleme und Problemfüsse.

- Einlagensprechstunde Ortho-Team-Spiraldynamik
- Barbara Eichenberger-Wiezel, Physiopädagogin Beinwil am See
- Ortho-Team
- Bort® Spiraldynamik® Sprunggelenk Bandage